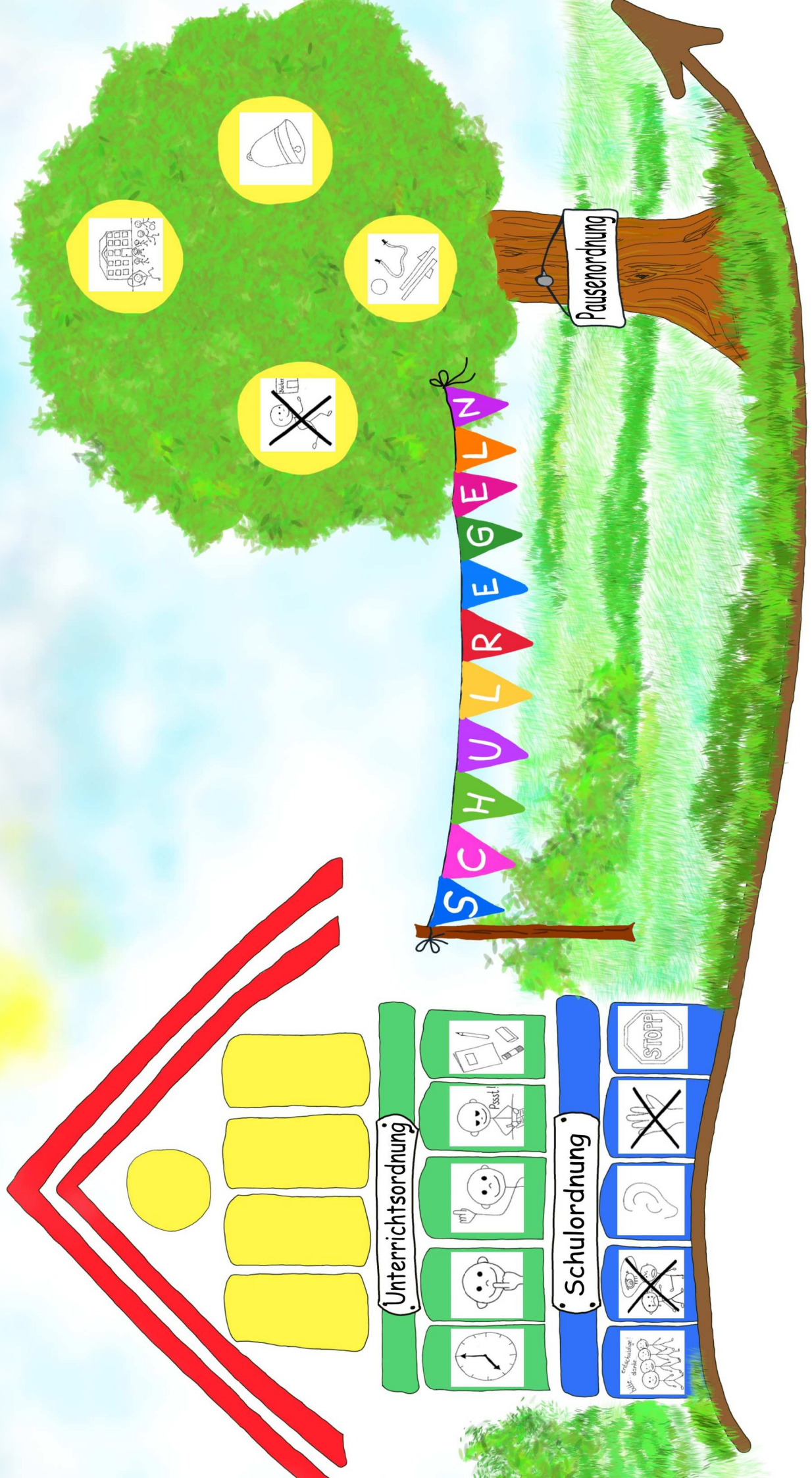






SCHULORDNUNG

S1		Ich nehme Rücksicht.	Memo-Eintrag - Gentleman - Flurführerschein - Nachdenkbogen
S2		Ich wende keine Gewalt an.	Memo-Eintrag - Entschuldigungsbrief - Wutzettel - Nachdenkbogen
S3		Ich höre auf die Lehrkraft.	Memo-Eintrag - Anweisungssammler - Werbeplakat - Nachdenkbogen
S4		Ich achte das Eigentum anderer.	Memo-Eintrag - Garderobenwärter - Trennungsschmerz - Nachdenkbogen
S5		Ich achte das Stoppzeichen.	Memo-Eintrag - Stopp-Schild basteln - Freundliche Absage - Nachdenkbogen



SCHULORDNUNG

S1: Ich nehme Rücksicht

Regelverstöße	Konsequenz
1 mal	Ich werde mündlich verwarnt, muss mein Fehlverhalten benennen und entschuldige mich bei der Person, zu der ich mich rücksichtslos verhalten habe.
2 mal	Ich werde mündlich verwarnt, muss mein Fehlverhalten benennen und entschuldige mich bei der Person, zu der ich mich rücksichtslos verhalten habe mit einem Entschuldigungsbrief.
Ich nehme weiter keine Rücksicht und verbessere mein Verhalten nicht.	Mögliche Konsequenzen: - Ich muss den Klassenraum verlassen und arbeite in Sichtweite vor der Tür, in der Insel oder in einem anderen Klassenraum. Wenn ich mich in der Pause rücksichtslos verhalten habe, muss ich in das Schulgebäude gehen und dort die mir gestellte Aufgabe bearbeiten. - Ich fülle den Nachdenkbogen aus. Er wird von meiner Klassenlehrerin / meinem Klassenlehrer eingesammelt. - Ich gestalte ein Erinnerungsschild für die Regel.
Ich verbessere mein Verhalten nicht deutlich nicht muss immer wieder daran erinnert werden, dass ich Rücksicht nehmen muss.	Meine Eltern werden schriftlich informiert. Mögliche Konsequenzen: - Ich muss den Klassenraum verlassen und arbeite in Sichtweite vor der Tür, in der Insel oder in einem anderen Klassenraum. Wenn ich mich in der Pause rücksichtslos verhalten habe, muss ich in das Schulgebäude gehen und dort die mir gestellte Aufgabe bearbeiten. - Ich fülle den Nachdenkbogen aus. Er wird von meiner Klassenlehrerin / meinem Klassenlehrer eingesammelt. - Ich gestalte ein Erinnerungsschild für die Regel. - Im Klassenrat wird besprochen, was ich als Wieder-gut-mach-Leistung machen muss. Z.B. den Dienst für die Person übernehmen, gegenüber der ich mich rücksichtslos verhalten habe.

SCHULORDNUNG

Trotz Elterninformation und wiederholter Ermahnung verhalte ich mich weiter rücksichtslos.	• Meine Eltern und ich werden zum Gespräch mit meiner Klassenlehrerin / meinem Klassenlehrer eingeladen. Wir vereinbaren Ziele, die in einem festgelegten Zeitraum erreicht werden sollen.
--	--

S2: Ich wende keine Gewalt an

Regelverstöße	Konsequenz
	Die Konsequenzen für diese Regel hängen von der Schwere der Verfehlung ab. Ggf. können auch Stufen übersprungen werden.
1 mal	Ich werde, je nach Schwere der Gewaltanwendung, mündlich verwarnt. Habe ich eine Person massiv und absichtlich (körperlich) verletzt, werden meine Eltern sofort informiert und müssen in die Schule kommen. Dokumentation durch Klassenlehrkraft. Bei schwerer Gewaltanwendung: Dokumentation in die Schülerakte. Mögliche Konsequenzen bei Verbleib in der Schule: • Ich fülle einen Nachdenkbogen aus. • Ich schreibe einen Entschuldigungsbrief. • Ich schreibe einen Wutzettel.
Ich wende weiterhin Gewalt an und verbessere mein Verhalten nicht.	Meine Eltern werden in jedem Fall schriftlich informiert (Elternbrief). Habe ich eine Person massiv und absichtlich (körperlich) verletzt, werden meine Eltern sofort informiert und müssen in die Schule kommen. Dokumentation durch Klassenlehrkraft. Bei schwerer Gewaltanwendung: Dokumentation in die Schülerakte.
3 mal	Mögliche Konsequenzen bei Verbleib in der Schule: • Ich fülle einen Nachdenkbogen aus. • Ich schreibe einen Entschuldigungsbrief. • Ich schreibe einen Wutzettel.

SCHULORDNUNG

Ich wende wiederholt und trotz Ermahnung weiterhin Gewalt an 5 mal	Meine Eltern und ich werden zum Gespräch mit meiner Klassenlehrerin / meinem Klassenlehrer eingeladen. Wir vereinbaren Ziele, die in einem festgelegten Zeitraum erreicht werden sollen und legen Erziehungsmittel fest. Dokumentation durch Klassenlehrkraft. Bei schwerer Gewaltanwendung: Dokumentation in die Schülerakte.
Trotz Elterngespräch und Erziehungsmittel wende ich immer wieder Gewalt an. 7 mal	Dokumentation durch Klassenlehrkraft. Bei schwerer Gewaltanwendung: Dokumentation in die Schülerakte. Meine Eltern werden zum Gespräch mit der Schulleitung eingeladen.
Trotz Elterngespräch und Erziehungsmittel wende ich immer wieder Gewalt an. 10 mal Oder ich verletzte jemanden so stark, dass ich zur Gefahr für andere werde.	Dokumentation durch Klassenlehrkraft. Bei schwerer Gewaltanwendung: Dokumentation in die Schülerakte. Die Schulleitung berät mit der Klassenlehrkraft über die Ladung zu einer Klassenkonferenz. Ich werde, je nach Schwere der Gewaltanwendung, vom Unterricht ausgeschlossen oder erhalte eine andere Ordnungsmaßnahme.

SCHULORDNUNG

S3: Ich höre auf die Lehrkraft

Regelverstöße	Konsequenz
1 mal	Ich werde mündlich verwahrt.
Ich höre an einem Tag wiederholt nicht auf die Lehrkraft.	Mein Name kommt von grün auf gelb ggf. auf rot, wenn ich im Unterricht nicht höre. Ich muss einen Nachdenkbogen ausfüllen.
Ich höre weiter nicht und widersetze mich den Anweisungen der Lehrkraft.	Dokumentation durch Lehrkraft. Ich muss einen Nachdenkbogen ausfüllen Mögliche weitere Konsequenzen: • Anweisungssammler • Werbeplakat
Trotz wiederholter Konsequenzen missachte ich die Anweisungen der Lehrkraft.	Dokumentation durch Lehrkraft. Meine Eltern werden schriftlich informiert. Mögliche Konsequenzen: • Ich muss den Klassenraum verlassen und arbeite in Sichtweite vor der Tür, in der Insel oder in einem anderen Klassenraum. • Ich fülle den Nachdenkbogen aus. Er wird von meiner Klassenlehrerin / meinem Klassenlehrer eingesammelt. • Ich gestalte ein Erinnerungsschild für die Regel, gegen die ich immer wieder verstoße (Werbeplakat)
Ich verbessere mein Verhalten nicht und/oder verhalte mich respektlos der Lehrkraft gegenüber.	Dokumentation durch Lehrkraft. Meine Eltern und ich werden zum Gespräch mit meiner Klassenlehrerin / meinem Klassenlehrer eingeladen. Wir vereinbaren Ziele, die in einem festgelegten Zeitraum erreicht werden sollen. Ich schreibe einen Entschuldigungsbrief, in dem ich über meinen Fehler nachdenke.

SCHULORDNUNG

Ich verbessere mein Verhalten nicht und verhalte mich weiter respektlos.	Dokumentation durch Lehrkraft. Meine Eltern werden zum Gespräch mit der Schulleitung eingeladen
Ich verbessere mein Verhalten immer noch nicht und verhalte mich weiter respektlos. Und/ Oder ich gefährde mich/andere, weil ich nicht auf die Lehrkraft höre.	Dokumentation durch Lehrkraft. Bei schwerer Beleidigung und/oder Selbst- und Fremdgefährdung durch Missachtung der Regel.: • Dokumentation in die Schülerakte • Die Schulleitung berät mit der Klassenlehrkraft über die Ladung zu einer Klassenkonferenz. Ich werde, je nach Schwere vom Unterricht ausgeschlossen oder erhalte eine andere Ordnungsmaßnahme.

SCHULORDNUNG

S4: Ich achte das Eigentum anderer

Regelverstöße	Konsequenz
Ich nehme jemandem etwas weg.	Ich werde mündlich verwahrt und gebe das Eigentum dem Besitzer zurück. Ich Sorge dafür, dass mein eigenes Material vollständig ist und ich anderen nichts wegnehmen „muss“.
Ich habe das Eigentum von jemandem zerstört.	Zum nächsten Schultag besorge ich Ersatz (Eintrag ins Hausaufgabenheft als Info an die Eltern) und ich schreibe eine Entschuldigungskarte an den Eigentümer.
Ich nehme immer wieder anderen etwas weg oder zerstöre Dinge, die anderen gehören. ca. 5 mal	Dokumentation durch Lehrkraft. Mögliche Konsequenzen: • Ich fülle den Nachdenkbogen aus. Er wird von meiner Klassenlehrerin / meinem Klassenlehrer eingesammelt. • Ich schreibe einen Entschuldigungsbrief. • Ich Sorge für Ersatz. • Ich packe ein Entschuldigungspäckchen. • Ich gestalte ein Erinnerungsschild für die Regel, gegen die ich immer wieder verstoße. • Ich übernehme das Amt des Garderobenwärters und bin dafür morgens um 7.45 in der Schule und gehe als letztes. • Ich übernehme den Dienst für die Person, deren Eigentum ich nicht geachtet habe. (Wieder-gut-mach-Leistung).

SCHULORDNUNG

Ich vergreife mich immer wieder am Eigentum anderer.	Meine Eltern werden schriftlich informiert. Dokumentation durch Lehrkraft. Mögliche Konsequenzen: • Ich fülle den Nachdenkbogen aus. Er wird von meiner Klassenlehrerin / meinem Klassenlehrer eingesammelt. • Ich schreibe einen Entschuldigungsbrief. • Ich Sorge für Ersatz. • Ich packe ein Entschuldigungspäckchen. • Ich gestalte ein Erinnerungsschild für die Regel, gegen die ich immer wieder verstoße. • Ich übernehme das Amt des Garderobenwärters und bin dafür morgens um 7.45 in der Schule und gehe als letztes. • Ich übernehme den Dienst für die Person, deren Eigentum ich nicht geachtet habe. (Wieder-gut-mach-Leistung).
Ich verbessere mein Verhalten nicht.	Meine Eltern und ich werden zusätzlich zu den anderen Konsequenzen zum Gespräch mit meiner Klassenlehrerin / meinem Klassenlehrer eingeladen. Wir vereinbaren Ziele, die in einem festgelegten Zeitraum erreicht werden sollen.
Ich verbessere mein Verhalten nicht, halte die Zielvereinbarungen nicht ein oder Sorge nicht für Ersatz.	Meine Eltern werden zusätzlich zu den anderen Konsequenzen zum Gespräch mit der Schulleitung eingeladen. Wir vereinbaren Ziele, die in einem festgelegten Zeitraum erreicht werden sollen.
Ich verbessere mein Verhalten nicht, halte die Zielvereinbarungen nicht ein oder Sorge auch nach Aufforderungen nicht für Ersatz.	Es wird über die Notwendigkeit einer Klassenkonferenz entschieden.

SCHULORDNUNG

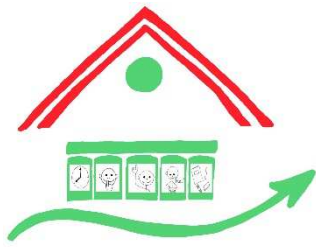
S5: Ich achte das Stoppzeichen

Regelverstöße	Konsequenz
1 mal	Ich werde mündlich verwarnt.
Ich missachte das Stoppzeichen immer wieder.	Ich werde mündlich verwarnt und muss einen Nachdenkbogen ausfüllen . Mögliche Konsequenzen: • Stopp-Schild basteln • Freundliche Absage
Trotz Konsequenzen beachte ich das Stoppzeichen immer weiter nicht.	Ich muss einen Nachdenkbogen ausfüllen. • Ich muss den Klassenraum verlassen und arbeite in Sichtweite vor der Tür, in der Insel oder in einem anderen Klassenraum. • Achte ich das Stoppzeichen in der Pause nicht, muss ich mich in der Nähe der Aufsicht aufhalten. (Stiller Schatten, Stille Bank) Im Klassenrat wird besprochen, was ich als Wieder-gut-mach-Leistung machen muss. z.B.: • Den Dienst für die Person übernehmen, deren Stoppzeichen ich missachtet habe. • Stoppschild basteln
Ich verbessere mein Verhalten nicht.	Meine Eltern und ich werden zum Gespräch mit meiner Klassenlehrerin / meinem Klassenlehrer eingeladen. In deinem Hausaufgabenheft wird vermerkt, wenn du das Stoppzeichen wieder nicht beachtet hast.

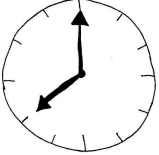
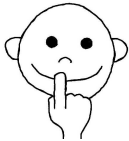
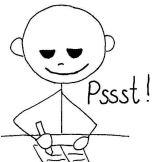
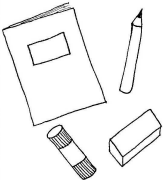
SCHULORDNUNG

Ich achte das
Stoppszeichen gar
nicht und es kommt
dadurch immer
wieder zu
Konflikten.

Meine Eltern werden zusätzlich zu den anderen Konsequenzen zum Gespräch mit der Schulleitung eingeladen.



UNTERRICHTSORDNUNG

U1		Ich bin pünktlich.	Klassenbucheintrag Elterninformation Elterngespräch Um 7.45 Uhr in der Schule sein.
U2		Ich bin leise und achte das Leisezeichen.	Smiley-Ampel Auszeit Nachdenkbogen Erinnerungskarte Fegedienst übernehmen Elterninformation Elterngespräch
U3		Ich melde mich und warte, bis ich an der Reihe bin.	
U4		Ich störe niemanden bei der Arbeit.	
U5		Ich habe meine Hausaufgaben und Materialien dabei.	Eintrag in der Hausaufgaben/Materialliste Ich hole fehlende Hausaufgaben nach. Ich ersetze fehlende Materialien. Elterninformation Elterngespräch mit Hilfsangeboten



UNTERRICHTSORDNUNG

U1: Ich bin pünktlich.

Der Zeitraum, der beachtet wird, beträgt 8 Wochen vom ersten Eintrag an.

Regelverstöße	Konsequenz
1 mal	Dokumentation im Klassenbuch.
2 mal	Dokumentation im Klassenbuch.
3 mal	Dokumentation im Klassenbuch und Brief an die Eltern. Ich fülle einen Nachdenkbogen aus.
4 mal	Dokumentation im Klassenbuch.
5 mal	Dokumentation im Klassenbuch.
6 mal	Dokumentation im Klassenbuch. Meine Eltern und ich werden zum Gespräch mit meiner Klassenlehrerin / meinem Klassenlehrer eingeladen. Ich muss schon um 7.45 Uhr in der Schule sein.
7 mal	Dokumentation im Klassenbuch.
8 mal	Dokumentation im Klassenbuch.
9 mal	Meine Eltern werden zum Gespräch mit der Schulleitung eingeladen.

UNTERRICHTSORDNUNG

U2: Ich bin leise und achte das Leisezeichen.

U3: Ich melde mich und warte, bis ich an der Reihe bin.

U4: Ich störe niemanden bei der Arbeit.

Regelverstöße	Konsequenz
1 mal	Ich werde mündlich verwarnt.
2 mal	Mein Name kommt von grün auf gelb.
Ich störe weiter und verbessere mein Verhalten nicht.	Mein Name kommt auf rot. Jeden Morgen kommt mein Name wieder auf grün und ich bekomme eine neue Chance. Mögliche Konsequenzen: • Ich muss den Klassenraum verlassen und arbeite in Sichtweite vor der Tür, in der Insel oder in einem anderen Klassenraum. • Ich fülle den Nachdenkbogen aus. Er wird von meiner Klassenlehrerin / meinem Klassenlehrer eingesammelt. • Ich gestalte ein Erinnerungsschild für die Regel, gegen die ich immer wieder verstoße. • Ich übernehme den Fegedienst für eine Woche (Wieder-gut-mach-Leistung).
Ich verbessere mein Verhalten deutlich und dauerhaft in einer Doppelstunde.	Mein Name wandert wieder eine Stufe hoch.
Ich bin in der Woche 3 mal auf rot.	Meine Eltern werden schriftlich informiert. Mögliche Konsequenzen: • Ich muss den Klassenraum verlassen und arbeite in Sichtweite vor der Tür, oder in einem anderen Klassenraum. • Ich fülle den Nachdenkbogen aus. Er wird von meiner Klassenlehrerin / meinem Klassenlehrer eingesammelt. • Ich gestalte ein Erinnerungsschild für die Regel, gegen die ich immer wieder verstoße. • Ich übernehme den Fegedienst für eine Woche (Wieder-gut-mach-Leistung).
Ich verbessere mein Verhalten nicht und bin in der nächsten	Meine Eltern und ich werden zum Gespräch mit meiner Klassenlehrerin / meinem Klassenlehrer eingeladen. Wir vereinbaren Ziele, die in einem festgelegten Zeitraum erreicht werden sollen.

UNTERRICHTSORDNUNG

Woche 3 mal auf rot.	Mögliche Konsequenzen: • Die Grün-, Gelb-, Rot-Smileys werden jeden Tag in deinem Hausaufgabenheft notiert und meine Eltern vereinbaren zu Hause Konsequenzen bzw. Belohnungen mit mir. • Ich muss den Klassenraum verlassen und arbeite in Sichtweite vor der Tür, in der Insel oder in einem anderen Klassenraum. • Ich fülle den Nachdenkbogen aus. Er wird von meiner Klassenlehrerin / meinem Klassenlehrer eingesammelt. • Ich gestalte ein Erinnerungsschild für die Regel, gegen die ich immer wieder verstoße. • Ich übernehme den Fegedienst für eine Woche (Wieder-gut-mach-Leistung).
Ich verbessere mein Verhalten nicht und halte die Zielvereinbarungen nicht ein.	Meine Eltern werden zum Gespräch mit der Schulleitung eingeladen. Es werden Ziele vereinbart, die in einem festgelegten Zeitraum erreicht werden sollen. Mögliche Konsequenzen: • Die Grün-, Gelb-, Rot-Smileys werden jeden Tag in deinem Hausaufgabenheft notiert und meine Eltern vereinbaren zu Hause Konsequenzen bzw. Belohnungen mit mir. • Ich muss den Klassenraum verlassen und arbeite in Sichtweite vor der Tür, oder in einem anderen Klassenraum. • Ich fülle den Nachdenkbogen aus. Er wird von meiner Klassenlehrerin / meinem Klassenlehrer eingesammelt. • Ich gestalte ein Erinnerungsschild für die Regel, gegen die ich immer wieder verstoße. • Ich übernehme den Fegedienst für eine Woche (Wieder-gut-mach-Leistung).
Ich verbessere mein Verhalten nicht und halte die Zielvereinbarungen nicht ein.	Es wird über die Notwendigkeit einer Klassenkonferenz entschieden.

UNTERRICHTSORDNUNG

U5: Ich habe meine Hausaufgaben und Materialien dabei.

Regelverstöße Zeitraum 3 Wochen	Konsequenz
1 mal	Dokumentation in der Liste. Ich hole die Hausaufgabe nach. Ich packe meine Tasche vollständig.
2 mal	Dokumentation in der Liste. Ich hole die Hausaufgabe nach. Ich packe meine Tasche vollständig.
3 mal	Dokumentation in der Liste und Brief an die Eltern. Fehlendes Material: Materialliste wird mitgeschickt, meine Eltern und ich sorgen dafür, dass meine Tasche vollständig gepackt ist. Fehlende Hausaufgaben: Ich hole die Hausaufgabe nach.
4 mal	Dokumentation in der Liste. Ich hole die Hausaufgabe nach. Ich packe meine Tasche vollständig.
5 mal	Dokumentation in der Liste. Ich hole die Hausaufgabe nach. Ich packe meine Tasche vollständig.
6 mal	Dokumentation in der Liste. Meine Eltern und ich werden zum Gespräch mit der Klassenlehrerin / dem Klassenlehrer eingeladen. Mögliche Hilfsangebote: • Hausaufgabenhilfe • Hausaufgabenverabredung mit zuverlässigen Klassenkameraden • Gegenzeichnung des Hausaufgabenheftes von Eltern und Lehrkraft • Helferkind erinnert mich daran, die Hausaufgaben vollständig ins Hausaufgabenheft zu schreiben. • Ich kaufe fehlende Sachen von meinem Taschengeld.
Nach weiteren 6 mal oder nach drei Wochen:	
1 mal	Dokumentation in der Liste. Ich hole die Hausaufgabe nach. Ich packe meine Tasche vollständig.

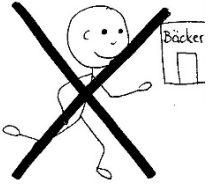
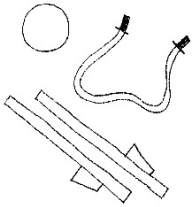
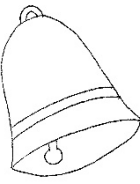
UNTERRICHTSORDNUNG

2 mal	Dokumentation in der Liste. Ich hole die Hausaufgabe nach. Ich packe meine Tasche vollständig.
3 mal	Meine Eltern und ich werden zum Gespräch mit meiner Klassenlehrerin / meinem Klassenlehrer eingeladen. Mögliche Hilfsangebote: • Hausaufgabenhilfe • Hausaufgabenverabredung mit zuverlässigen Klassenkameraden • Gegenzeichnung des Hausaufgabenheftes von Eltern und Lehrkraft • Helferkind erinnert mich daran, die Hausaufgaben vollständig ins Hausaufgabenheft zu schreiben. • Ich kaufe fehlende Sachen von meinem Taschengeld.
4 mal	Dokumentation in der Liste. Ich hole die Hausaufgabe nach. Ich packe meine Tasche vollständig.
5 mal	Dokumentation in der Liste. Ich hole die Hausaufgabe nach. Ich packe meine Tasche vollständig.
6 mal	Meine Eltern werden zum Gespräch mit der Schulleitung eingeladen.



PAUSENORDNUNG

Konsequenz

P1		Ich bleibe auf dem Pausengelände.	Memo-Eintrag - Stiller Schatten - Nachdenkbogen -
P2		In der Pause halte ich mich draußen auf.	
P3		Spielgeräte und Schuleigentum behandle ich achtsam.	Memo-Eintrag - Ich gebe die Spielgeräte ab und setze mich auf die Bank. - Meine Eltern ersetzen ggf. kaputte Geräte. - Nachdenkbogen
P4		Nach dem Klingeln beende ich mein Spiel und begeben mich in meinen Klassenraum.	Memo-Eintrag - Abstandhalter - Aufstellhelfer - Ich bleibe in der nächsten Pause bei der Innenaufsicht.



PAUSENORDNUNG

P1: Ich bleibe auf dem Pausengelände.

P2: In der Pause halte ich mich draußen auf.

Regelverstöße	Konsequenz
1 mal	Ich werde ermahnt und mir wird der Sinn der Regel erklärt.
Bei wiederholtem oder schwerem Verstoß	- Ich fülle einen Nachdenkbogen aus. - Meine Klassenlehrkraft wird informiert. - Stiller Schatten
Keine Verbesserung/ bzw. Leistung nicht erfolgt	siehe unten

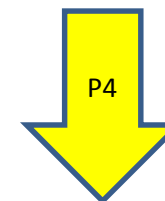
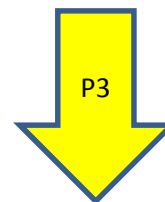
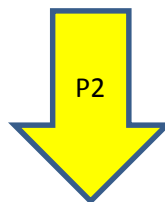
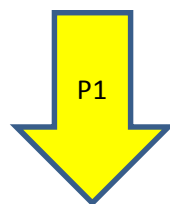
P3: Spielgeräte und Schuleigentum behandle ich achtsam

Regelverstöße	Konsequenz
1 mal	- Ich werde ermahnt und mir wird der Sinn der Regel erklärt. - Ich muss die Spielgeräte abgeben und mich auf die Ruhebänk setzen.
Bei wiederholtem oder schwerem Verstoß	- Ich fülle einen Nachdenkbogen aus. - Meine Klassenlehrkraft wird informiert. - Die defekten Geräte werden von meinen Eltern ersetzt.
Keine Verbesserung/ bzw. Leistung nicht erfolgt	siehe unten

PAUSENORDNUNG

P4: Nach dem Klingeln beende ich mein Spiel und begeben mich in meinen Klassenraum.

Regelverstöße	Konsequenz
1 mal	Ich werde ermahnt und mir wird der Sinn der Regel erklärt.
Bei wiederholtem oder schwerem Verstoß	- Ich fülle einen Nachdenkbogen aus. - Meine Klassenlehrkraft wird informiert. - Aufstellhelfer
Keine Verbesserung/ bzw. Leistung nicht erfolgt	siehe unten



Regelverstöße	Konsequenz
Keine Verbesserung/ bzw. Leistung nicht erfolgt	Meine Eltern werden durch einen Elternbrief informiert.
Keine Verbesserung	Meine Eltern und ich werden zum Gespräch mit meiner Klassenlehrerin / meinem Klassenlehrer eingeladen. - Wir formulieren gemeinsam Ziele zur Verbesserung meines Pausenverhaltens. Mögliche Konsequenzen: ➤ Evtl. Ausschluss von der Pause („ruhige Pause“) ➤ Eltern beaufsichtigen ihr Kind in der Pause.